

Juni 2004  
erscheint  
am 01.06.2004

# AMTSBLATT

## der Gemeinde Lichtenau

[www.gemeinde-lichtenau.de](http://www.gemeinde-lichtenau.de)

Jahrgang 5, Nr. 6

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,  
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

### Auerswalder Hauptstraße 2



**In diesem Gebäude soll spätestens 2006  
die gesamte Verwaltung der Gemeinde Lichtenau,  
nach entsprechenden Um- und Ausbauten,  
zentralisiert werden.**



# Öffentliche Bekanntmachung

## Wahlbekanntmachung

**1. Am Sonntag, dem 13. Juni 2004 finden**

- **die Wahl zum Europäischen Parlament** in der Bundesrepublik Deutschland,
- **die Gemeinderatswahl**
- **die Ortschaftsratswahl der Ortschaften Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf** und
- **die Kreistagswahl gleichzeitig – und in denselben Wahlräumen – statt.**

**Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.**

**2. Die Gemeinde ist in folgende acht allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:**

- Wahllokal 1: Mittelschule Auerswalde, Schulweg 7
- Wahllokal 2: Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4
- Wahllokal 3: Sommerbad Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstr. 104 D
- Wahllokal 4: Grundschule Niederlichtenau, Merzdorfer Str. 1
- Wahllokal 5: Dorfgemeinschaftshaus Merzdorf, Martinstr. 73
- Wahllokal 6: Hauptamt Lichtenau, Auerswalder Str. 4
- Wahllokal 7: Grundschule Ottendorf, Schulstr. 17
- Wahllokal 8: Wohn- und Geschäftshaus Krumbach, Dorfstr. 13

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 23. Mai 2004 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand für die Europawahl/Kommunalwahlen tritt um 15.00 Uhr im Hauptamt der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Str. 4 in 09244 Lichtenau, Zimmer 15 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis (Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis) oder Reisepass zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die folgende Farben haben:

- Wahl zum Europäischen Parlament – weiß,
- Gemeinderatswahl – gelb,
- Ortschaftsratswahl – hellgrün,
- Kreistagswahl – rosa.

Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes Stimmzettel für jede Wahl, für die er wahlberechtigt ist, ausgehändigt.

Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und getrennt für jede Wahl in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

3.1. Bei der **Wahl zum Europäischen Parlament** (weißer Stimmzettel) hat jeder Wähler eine Stimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

3.2. Bei der Wahl zum **Gemeinderat** (gelber Stimmzettel), zum **Ortschaftsrat** (hellgrüner Stimmzettel) und zur **Kreistagswahl** (rosa Stimmzettel) hat jeder Wähler drei Stimmen:

Der Stimmzettel enthält für die Gemeinderatswahl, Ortschaftsratswahl und Kreistagswahl

1. unter fortlaufender Nummer die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge.

2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift (Hauptwohnung) in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind. Der Wähler kann seine Stimmen Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der

Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist.

5. Wähler, die Wahlscheine besitzen, können

a) - **bei der Wahl zum Europäischen Parlament** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- **bei den Kommunalwahlen** durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des für sie zuständigen Wahlgebietes in der Gemeinde oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeinde für jede Wahl gesondert, für die er wahlberechtigt ist, einen amtlichen Stimmzettel sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seine Wahlbriefe mit dem/den Stimmzettel/n (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass sie dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingehen. Die Wahlbriefe können auch bei den angegebenen Stellen abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Lichtenau, 01. Juni 2004



  
**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister



## Ortsübliche Bekanntmachung

### Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau“

Die Gemeinde Lichtenau gibt hiermit gemäß § 10 (3) BauGB den vom Gemeinderat Lichtenau am **02.02.2004 als Satzung** beschlossenen Vorhabenbezogenen Bebauungsplan (VEP) „Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau“ bekannt.

Der Satzung wurde die **Genehmigung** mit Auflagen und Hinweisen, AZ 51-2511.40/04.002/8225, seitens der Genehmigungsbehörde Regierungspräsidium Chemnitz, am **26.04.2004 erteilt**. Der Genehmigung wurde per Beschluss B 2004 – 31 in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Lichtenau am **03.05.2004 beigetreten**.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der **Bebauungsplan (VEP) „Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau“ in Kraft**.

Der Bebauungsplan (VEP) „Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau“ (Teil A, Teil B) wird **ab Montag, den 07.06.2004, dauernd** während der Öffnungszeiten im Bauamt der Gemeinde Lichtenau im OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 193, Zimmer 7, zu **jedermanns**

**Einsichtnahme** bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Montag	13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Gemäß § 44 (5) BauGB wird auf Folgendes hingewiesen (§ 44 (3) Satz 1 u. 2 sowie (4):

„(3) Der Entschädigungsberechtigte kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

(4) Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in Absatz 3 Satz 1 bezeichne-

ten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.“

Gemäß § 215 BauGB wird auf Folgendes hingewiesen (§ 215 (1) BauGB):

„(1) Unbeachtlich werden:

1. eine Verletzung der in § 214 (1) Satz 1 Nr. 1 u. 2. bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
2. Mängel in der Abwägung, wenn sie nicht in Fällen der Nr. 1 innerhalb eines Jahres, in Fällen der Nr. 2 innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.“



  
Dr. Michael Pollok,  
Bürgermeister

### Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 03.05.2004

**B 2004 – 31** Der Gemeinderat beschließt mit 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme dem Genehmigungsbescheid des Regierungspräsidiums Chemnitz mit Auflagen und Hinweisen – Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VEP) „Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau“ EFL – beizutreten.

**B 2004 – 32** Das Gremium stimmt einer überplanmäßigen Ausgabe für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens „Rappelkiste“ OT Ottendorf zu.

**B 2004 – 32/1** Einstimmig werden die Trockenbauarbeiten – Erweiterung und Modernisierung „Kiga Rappelkiste“ an den wirtschaftlichsten Anbieter, Fa. Stockmann, Am Hexenberg 37 in 09224 Chemnitz für eine Bruttosumme von 11.218,71 EUR vergeben.

**B 2004 – 33** Der grundhafte Ausbau/Lückenschluss „Claußnitzer Straße“ im OT Garnsdorf wird an die Firma G + H Straßenbau GmbH, Dittmansdorfer Straße 110 a in 09322 Penig für eine Pauschal-Bruttosumme von 69.600 EUR vergeben.

**B 2004 – 34** Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag: Sanierung Straßendecke (teilweise) „Karl-Marx-Straße“/„August-Bebel-Straße“ OT Auerswalde nach Wertung und Prüfung der Angebote an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

**B 2004 – 35** Der Gemeinderat stimmt dem Betriebsgutachten für eine Waldfläche im Zuständigkeitsbereich des Sächsischen Forstamtes Mittweida zu.

**B 2004 – 36** Das Gremium ermächtigt den Bürgermeister zur Unterzeichnung einer außergerichtlichen Ver-

gleichsvereinbarung zur Konfliktlösung Schweinemastanlage Auerswalde.

**B 2004 – 37** Mit 12 Ja-Stimmen beschließt der Gemeinderat eine Sondertilgung eines Kredites.

**B 2004 – 38** Das Gremium stimmt der Umschuldung eines Kredites zu.

**B 2004 – 39** Der Gemeinderat stellt die Vorschlagsliste für Schöffen auf und beschließt diese.

### Beschluss des Gemeinderates aus seiner nichtöffentlichen Sitzung vom 03.05.2004

**B 2004 – 40** Das Gremium bestätigt den Erbbaurechtsvertrag zum Vorhaben „Totenhalle Ottendorf“

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Zum **50. Ehejubiläum** wünschen wir Ihnen,

**liebe Frau Meta Maniera und lieber Herr Hans Maniera**  
aus dem Ortsteil Oberlichtenau unserer Gemeinde Lichtenau

alles Gute und noch viele gesunde und glückliche Ehejahre.

die Mitglieder des Gemeinderates, die Mitglieder des Ortschaftsrates, die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung  
und Ihr Dr. Michael Pollok – Bürgermeister



# Benutzungsordnung für öffentliche Spielplätze

## § 1 Geltungsbereich

Die Bestimmungen dieser Verordnung gelten für alle im Bereich der Gemeinde Lichtenau bestehenden öffentlich zugänglichen Spielplätze, die im Eigentum der Gemeinde Lichtenau stehen.

## § 2 Benutzungsberechtigter Personenkreis

Die Spielplätze der Gemeinde Lichtenau wurden für Kinder angelegt. Die Benutzung der öffentlichen Spielplätze ist grundsätzlich allen Kindern im Alter bis 14 Jahren gestattet.

Ältere Jugendliche und Erwachsene haben als Aufsichtspersonen spielerischer Kinder Zutritt zu den Spielplätzen.

## § 3 Öffnungszeiten

Die Spielplätze sind:  
in den Monaten Mai bis September von 8.00 bis 20.00 Uhr  
während der übrigen Zeit von 8.00 bis 18.00 Uhr zur Benutzung freigegeben.

## § 4 Benutzungsregeln

- (1) Bei der Benutzung des Spielplatzes und beim Aufenthalt auf diesem, sind unzumutbare Störungen und Belästigungen Anderer zu vermeiden.
- (2) Spielplätze und ihre Einrichtungen dürfen nicht beschädigt, verunreinigt, zweckentfremdet oder entgegen den Bestimmungen des § 3 benutzt oder betreten werden.
- (3) *Auf dem Spielplatz ist insbesondere folgendes untersagt:*
  1. Sitzbänke, Tische und dgl. vom Aufstellplatz zu entfernen;
  2. den Spielplatz außer mit Kinderwagen, Kinderfahrzeugen und Rollstühlen zu befahren;
  3. Hunde oder sonstige Tiere mitzubringen oder sie als Halter bzw. sonstiger Verantwortlicher im Spielplatzbereich frei laufen zu lassen;
  4. Pflanzen oder Pflanzenteile abzureißen, abzuschneiden oder auf sonstige Weise zu beschädigen;
  5. außer auf besonders ausgewiesenen Bereichen des Kinderspielplatzes Ballspiele aller Art durchzuführen;
  6. gefährliche, insbesondere scharfkantige Gegenstände und Spielsachen, die Verletzungen verursachen können mitzubringen und zu verwerten;
  7. Feuer anzuzünden sowie Feuerwerkskörper oder ähnliche Sprengsätze abzubrennen;
  8. in störender Lautstärke Musikgeräte spielen zu lassen oder Instrumente zu spielen bzw. sonstiges übermäßiges Geschrei oder übermäßigen Lärm zu verursachen;
  9. Benutzung der Spielplätze für Werbung oder Erwerbszwecke aller Art,

10. alkoholische Getränke und Drogen aller Art zu sich zu nehmen,
11. das Wegwerfen von Abfällen aller Art.

## § 5 Ausschluss von der Benutzung des Spielplatzes

- (1) Kinder können von der Benutzung des Spielplatzes und deren Einrichtungen für eine bestimmte Zeit oder ganz ausgeschlossen werden, wenn sie oder ihre Eltern den obigen Bestimmungen oder der Zweckbestimmung des Kinderspielplatzes zuwiderhandeln bzw. den getroffenen Anforderungen nicht Folge leisten.
- (2) Dies gilt auch dann, wenn die Eltern ihre Aufsichtspflicht nicht verletzt haben.
- (3) Unbeschadet der Bestimmungen nach Abs. 1 können besonders unverträgliche Kinder für bestimmte, in das Ermessen des Bürgermeisteramtes gestellte Zeitdauer, von der Benutzung des Spielplatzes ausgeschlossen werden. Gleiches gilt auch für erwachsene Personen bei entsprechendem Verhalten.

## § 6 Schadensersatzansprüche der Gemeinde

- (1) Wer den Kinderspielplatz oder deren Einrichtungen mutwillig oder fahrlässig beschädigt oder zerstört, ist der Gemeinde gegenüber zum Ersatz des entstandenen Schadens verpflichtet.
- (2) Für Schäden, welche durch Kinder auf dem Spielplatz mutwillig angerichtet werden, haften deren Eltern nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen.

## § 7 Haftung der Gemeinde

Die Gemeinde haftet bei Verletzungen durch schadhafte Anlagen nur bei eigenem Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Sie haftet nicht für andere Schäden, insbesondere nicht für Verletzungen, die durch falsche Benutzung der Anlagen entstehen, die sich Kinder untereinander zufügen und nicht für den Verlust von mitgebrachten Gegenständen. Die Gemeinde haftet nicht für Schäden, die durch vorsätzliches oder fahrlässiges Verhalten eines Besuchers entstehen.

## § 8 Schadensanzeigen

Von den Benutzern des Spielplatzes bzw. deren Aufsichtspersonen wird erwartet, dass alle wahrgenommenen Zuwiderhandlungen Dritter und die sonst festgestellten Mängel an den Spieleinrichtungen und Anlagen der Verwaltung unverzüglich gemeldet werden.

## § 9 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig i.S. des § 23 der Polizeiverordnung der Gemeinde Lichtenau handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig:
  1. außerhalb der nach § 3 festgelegten Öffnungszeiten den Spielplatz benutzt oder sich dort aufhält,
  2. entgegen § 4 den Spielplatz und Anlagen verunreinigt, zweckentfremdet benutzt oder sich dort aufhält,
  3. einer der Benutzungsregelungen des § 4 Abs. 3 zuwiderhandelt und zwar
    - 3.1. Sitzbänke, Tische und dgl. vom Aufstellplatz zu entfernen;
    - 3.2. den Spielplatz außer mit Kinderwagen, Kinderfahrzeugen und Rollstühlen zu befahren;
    - 3.3. Hunde oder sonstige Tiere mitzubringen oder sie als Halter bzw. sonst. Verantwortlicher im Spielplatzbereich frei laufen zu lassen;
    - 3.4. Pflanzen oder Pflanzenteile abzureißen, abzuschneiden oder auf sonstige Weise zu beschädigen;
    - 3.5. außer auf besonders ausgewiesenen Bereichen des Kinderspielplatzes Ballspiele aller Art durchzuführen;
    - 3.6. gefährliche, insbesondere scharfkantige Gegenstände und Spielsachen, die Verletzungen verursachen können mitzubringen und zu verwerten;
    - 3.7. Feuer anzuzünden sowie Feuerwerkskörper oder ähnliche Sprengsätze abzubrennen;
    - 3.8. in störender Lautstärke Musikgeräte spielen zu lassen oder Instrumente zu spielen bzw. sonstiges übermäßiges Geschrei oder übermäßigen Lärm zu verursachen;
    - 3.9. Benutzung der Spielplätze für Werbung oder Erwerbszwecke aller Art;
    - 3.10. alkoholische Getränke und Drogen aller Art zu sich zu nehmen;
    - 3.11. das Wegwerfen von Abfällen aller Art.
  4. duldet oder durch zumutbare Maßnahmen nicht verhindert, dass die unter Nr. 1 bis 3 beschriebenen Verstöße gegen diese Verordnung durch Kinder begangen werden, die keiner Erziehung anvertraut oder selbst von ihm zu beaufsichtigen sind.
- (2) Die Ordnungswidrigkeiten nach § 23 und § 26 Abs. 1, Punkte 45, 46, 47 der Polizeiverordnung i.V. mit § 17 Abs. 2 des Sächsischen Polizeigesetzes und § 17 Abs. 1 und 2 des Ordnungswidrigkeitengesetzes kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Lichtenau, den 07.05.2004

**Dr. Michael Pollok,**  
Bürgermeister



## Informationen aus den Ämtern

### Hauptamt

#### Straßensperrungen Juni 2004

Ort	Zeitraum	Grund
<b>Ortsteil Auerswalde</b> August-Bebel-Str./Karl-Marx-Str.	Vollsperrung bis voraussichtlich bis 30.10.2004	Verlegung einer Wasser-, Abwasserleitung, Sanierung Regenwasserleitung und Straßenbau
<b>Ortsteil Garnsdorf</b> Claußnitzer Straße	Vollsperrung bis voraussichtlich 31.07.2004	grundhafter Ausbau

gez. **Dr. Pollok**, Bürgermeister

### Kämmerei

#### Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Lichtenau vermietet ab sofort folgende Wohnungen:

##### **Ortsteil Niederlichtenau „Am Fritzschtgut 4“**

Die Wohnung im 1. Obergeschoss hat eine Größe von 71,02 m<sup>2</sup> bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad, Kellerteil und Autostellplatz.

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 71,02 m<sup>2</sup> bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad, Kellerteil und Autostellplatz.

##### **Ortsteil Niederlichtenau „Am Fritzschtgut 10“**

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 43,43 m<sup>2</sup> bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Bad, Kellerteil und Autostellplatz.

##### **Ortsteil Ottendorf „Dr.-Jahn-Straße 20“**

Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 43,24 m<sup>2</sup> bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Dusche, Kellerteil und Bodenkammer.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Straße 4, 09244 Lichtenau, Frau Willner, Telefon 037208/80010.

**Dr. Michael Pollok**,  
Bürgermeister

### Bauamt

#### Information Bauamt

Im Zeitraum vom 01.06.04 bis 30.11.04 findet in der Gemeinde Lichtenau im Rahmen des Hochwasserschutzes eine Beräumung der Gewässer Zweiter Ordnung (Bachläufe) statt. Die Maßnahme wird von ca. 16 ABM-Kräften durchgeführt.

Dazu werden die Anwohner/Landwirte gebeten, den ABM-Mitarbeitern entsprechenden Zutritt bzw. Zufahrt zu gewähren.

**Herr Schumann**, Bauverwaltung der Gemeinde Lichtenau



## Informationen

### *Ihre Fahrbibliothek kommt 2004*

am Montag, dem **21. Juni, Auerswalde**, 15.45 – 17.15 Uhr  
Am ehemaligen Erbgericht, Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut  
am Mittwoch, dem **02. und 30. Juni**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr  
Containerplatz, An der Bahnbrücke  
am Mittwoch, dem **02. und 30. Juni**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr  
An der Feuerwache, Dorfstraße 13

**Frau Siegel**, Hauptamt



## Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2004

(Änderungen vorbehalten!)

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
05.06.2004 Treffpunkt 10 Uhr	öffentliche Galeriewanderung	Treffpunkt ist der Parkplatz im OT Auerswalde (am Sportplatz)	dorfgalerie auerswalde e.V.
08.06.2004 19.30 Uhr	Ausstellung „Peter F. Fiebig + Peter Pichatzky: Malerei + Objekte“	DG-Haus im OT Auerswalde, Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde e.V.
12.06. – 13.06.2004	Straßenfest im OT Niederlichtenau	OT Niederlichtenau, An der Aue	das Festkomitee
12.06.2004 Beginn 14.00 Uhr	Tag der offenen Tür	Feuerwehrgerätehaus OT Krumbach	OF Krumbach
19.06.2004 Beginn 15.30 Uhr	Konzert- und Tanzprojekt mit Joe Sachse mit ca. 7 Profimusikern und ca. 15 Jugendlichen des Vereins „Lebenshilfe“	unter der großen Kastanie der Grundschule Auerswalde, Am Kirchberg (bei Regen in der Aula)	dorfgalerie auerswalde e.V.
03.07.2004 bei schlechten Wetter siehe 07.08.2004	Badfest 75 Jahre Garnsdorfer Sommerbad	Sommerbad Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße 104 D	Gemeinde Lichtenau
03.07.2004	Tag der offenen Tür	Feuerwehrgerätehaus in Oberlichtenau	Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
09.07. – 11.07.2004	16. Internationales Krumbacher Motorrad-Camp	auf der Zschopauwiese in Krumbach	Motorradfreunde Krumbach e.V.
10.07.2004 ca. 15.00 Uhr	Eröffnungsveranstaltung des 11. Historischen Besiedlungszuges	in der alten Ziegelei im OT Merzdorf	Verein „Historischer Besiedlungszug A.D. 1156“ e.V.
26.07. – 10.09.2004	Ausstellung „Brigitte Nicolai: Aquarelle“	DG-Haus im OT Auerswalde, Am Erlbach 4	dorfgalerie auerswalde e.V.
Ausweichtermin 07.08.2004	Badfest 75 Jahre Garnsdorfer Sommerbad	Sommerbad Garnsdorf Garnsdorfer Hauptstraße 104 D	Gemeinde Lichtenau
14.08. – 15.08.2004	Kaninchenausstellung	Festplatz am Rittergut im OT Auerswalde	Kaninchenzüchterverein S 12
29.08.2004	ab 10.00 Uhr Musikveranstaltung	Berkwerk Biensdorf, am Huthaus	Freundeskreis Merzdorf e.V.

## Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

### DRK-Seniorentreff in Auerswalde - Am Erlbach 4

**Telefon: 03 72 08 / 22 87**

**Im DRK-Seniorentreff finden im Juni 2004 folgende Veranstaltungen statt:**

- 1. monatliche Geburtstagsfeier 08.06.04**  
ab 13.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr für Musik und gute Laune sorgt unser Musiker Werner Naumann
- 2. Seniorengymnastik**  
jeweils Donnerstag ab 10.00 Uhr
- 3. Am 22.06.04** laden wir zu unserem Kegelnachmittag in Garnsdorf ein. **Beginn** 14.00 Uhr.

Am **22.06.04** findet unsere Bus-/Schiffahrt nach Cosputen statt. **Programm:** Busfahrt zum Cosputener See bei Leipzig. Schiffsrundfahrt auf dem See mit Kaffeegedeck auf dem Schiff. Am Nachmittag erleben Sie eine faszinierende Attraktion bei einer Ausstellung über die Erstbesteigung des Mount Everest, im Gasometer Leipzig. Nach dem Besuch des größten Panoramabildes der Welt kehren Sie wie immer auf der Rückfahrt noch zum Abendessen ein.

**Abfahrt:** 12.30 Uhr ab Garnsdorf Wende, alle Haltestellen bis Oberlichtenau Gasthof

**Preis:** 34,00 EUR p. Person, inkl. Leistungen

**Achtung: Neue Öffnungszeiten des Seniorentreffs:**

- Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag  
10.30 Uhr – 16.30 Uhr
- Donnerstag 9.30 Uhr – 16.30 Uhr
- Spielnachmittage ab 13.30 Uhr am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag mit gemütlichem Kaffeetrinken.

**Ansprechpartner für den Seniorentreff ist Frau Christa**

**Wolf** aus Lichtenau, wohnhaft Draisdorfer Weg 5,

Tel.: 037208/5693, Funk: 0174/1587628 und

**Frau Anna Diestel** aus Lichtenau, wohnhaft Ebersdorfer Weg 3, Tel.: 037208/2239

Mit freundlichen Grüßen

**Christa Wolf und Anna Diestel**

## Die Dorfgalerie Auerswalde lädt JEDERMANN herzlich ein

- **zur Frühjahrswanderung** am Samstag, dem **5. Juni 2004**, Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz am Sportplatz in Auerswalde
- **zur Ausstellungseröffnung** „Peter Fiebig und Peter Pichatzyk: Malerei und Objekte“ am Dienstag, dem **8. Juni 2004**, 19.30 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus Am Erlbach 4, mit musikalischem Teil von Peter Stone, Laudatio: Mike Wassermann
- **zum Konzert- und Tanzprojekt** mit der GRUPPE MOTUS am Samstag, dem **19. Juni 2004**, unter der



großen Kastanie der Grundschule Auerswalde, Am Kirchberg (bei Regen in der Aula), Beginn: 15.30 Uhr, Künstler: Helmut Joe Sachse mit ca. 7 Profi-Musikern und ca. 15 Jugendlichen des Vereins „Lebenshilfe“ in Zusammenarbeit mit der Musikschule Chemnitz

*Wir freuen uns auf schöne gemeinsame Begegnungen mit Ihnen!*

**Dorfgalerie Auerswalde e.V.**

## KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt  
KONTAKT zum Haus: [www.haus-kontakt.de](http://www.haus-kontakt.de) · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 (91)

Im Monat Juni stehen zahlreiche kirchliche Großereignisse an. Unter [www.kirche-sachsen.de](http://www.kirche-sachsen.de) finden Sie manchen **Link**, so zum Gemeindebibeltag 2004, zum Landesjugendcamp und auch zur Einführung des neuen evangelischen Landesbischofs. Unsere Landeskirchliche Gemeinschaft **vor Ort** verlässt diesen dabei mindestens einmal – bis fast an die Grenze zu Thüringen: „**REUDNITZ**, wir kommen!“ heißt es am Freitag, 25.06.04, zur Abendbrotzeit und erst Sonntag, 27. Juni, geht's nach dem Kaffeetrinken heim. Obwohl – beim Baden und Sporttreiben in je hauseigenen Räumlichkeiten und anregenden Gesprächen bei Wanderungen und aktuellen Themen wird die Zeit wie im Fluge vergehen! Also, nur Mut, Fragen kostet nichts und der **Vollpensionsaufenthalt** nicht sehr viel.

Kenner wissen, dass jeden letzten Sonntag im Monat eigentlich unsere „**C-pur**-Veranstaltungen“ laufen – 17.00 Uhr und 19.00 Uhr. Fallen sie diesmal aus? Ganz im Gegenteil – **Arno Backhaus kommt!** Schon am Sonntag zuvor, 20. Juni, erwa-

ten wir den Entertainer, der zu „WestRadio“-Zeiten, wie eine bestimmte Generation noch weiß, einen Teil des Liedermacher-Duos „Arno & Andreas“ bildete. Eintritt ist frei, gegen einen freiwilligen Unkostenbeitrag aber nichts einzuwenden. Zum Schluss noch eine herzliche Einladung, diesmal speziell für die jüngere Generation: Im Juni wird für das **EC-Rasen-hockey-Turnier** trainiert. Traditionsgemäß findet es am letzten Samstag vor den Sommerferien, also am 03.07.04, statt. Auerswalde ist wieder Austragungsort für Mannschaften von Kinds und Teens der Umgebung. Der Pokal blieb vergangenes Jahr nach deren wiederholtem Sieg beim Team von Chemnitz-Hilbersdorf.

Ein neuer Pokal für unsere neu zu bildende Mannschaft? Kommt samstags 14.30 Uhr zur „**Jungchar Junior**“! Dort gibt's auch die weiteren Infos.

Hier nun gibt's die *herzlichsten Grüße* aus Ihrem/eurem Haus KONTAKT, Auerswalder Hauptstr. 129 a!

## Rätselhafte Großgemeinde (Teil 2)

Wie versprochen haben wir auch diesen Monat wieder ein kleines Rätsel für Sie parat. Bis zum zwölften Mai hat sich leider noch kein aufmerksamer Beobachter gemeldet, der uns sagen konnte, wo sich das gesuchte „Kunstwerk“ befindet. Wir hoffen aber noch immer, einen Gewinner zu ermitteln und ihm ein kleines Präsent überreichen zu können.

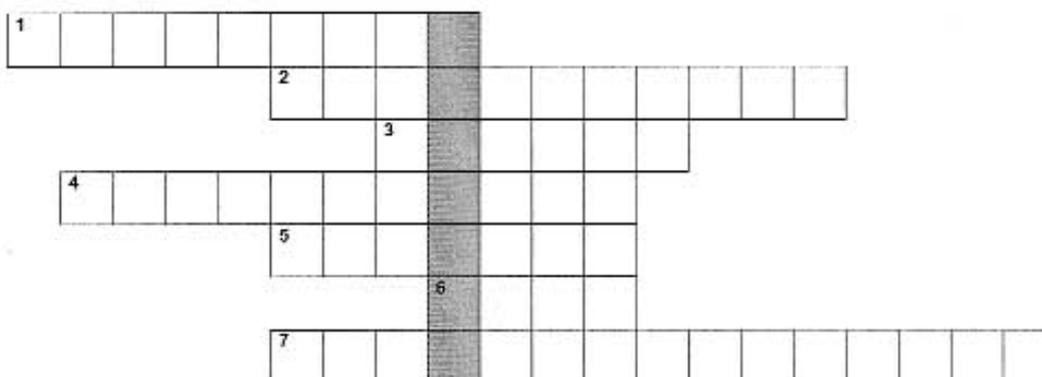
In dieser Ausgabe nun eine – wie wir meinen – einfachere Aufgabe. Es geht um eine Art Wissensquiz über die Gemeinde Lichtenau. Wer waagerecht alle gesuchten Begriffe einträgt, erhält als Lösungswort einen idealen Aufenthaltsort für warme Sommer-Sonntage. Das Lösungswort können Sie per Mail, Brief oder Telefon im Haus

KONTAKT melden und mit etwas Glück eine süße Überraschung erleben!

Hier also die Fragen:

1. Standort (OT) des Hauses 2 der „Mittelschule Auerswalde“
2. Ein Bauvorhaben der Gemeinde in Oberlichtenau
3. Erster Bürgermeister der Gemeinde Lichtenau
4. Name der Kita in Ottendorf
5. Name des Dorfbachs Auerswalde
6. Name der Fähre in Krumbach
7. Ortsteil, in dem in diesem Monat ein Straßenfest stattfindet

**Viel Glück beim Rätseln wünscht das Presseteam vom Haus KONTAKT!**



## Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

### Begegnungsstätte des ASB lädt ein - Monat Juni 2004

Tel.: 03 72 08 / 47 54 und 01 74 / 3 49 10 49

*Achtung neue Öffnungszeiten: Jeden Do. von 13.00 bis 17.00 Uhr · Blutdruckmessen: donnerstags 14-tägig*

- Dienstag, den 01.06.2004, Halbtagesfahrt „Freiberger Muldentalbahn“, Preis: 25,90 EUR
- Donnerstag, den 03.06.2004, 14.00 Uhr „Gesundheitsvortrag im Alter“ Mit Frau Auerswald
- Donnerstag, den 10.06.2004, 14.00 Uhr Blutdruckmessen mit anschließendem Kaffeemittag
- Donnerstag, den 17.06.2004, 14.00 Uhr Grillnachmittag Unkostenbeitrag: 5,00 EUR
- Donnerstag, den 25.06.2004, 14.00 Uhr Blutdruckmessen anschließend Kaffeemittag

*Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch.*

**Zu erreichen unter:**

**03724/14127 und 0174/3491055 oder 0174/3491056**

### BEGLEITEN - BETREUEN - UNTERSTÜTZEN

Uta's Seniorentreff lädt vor der Sommerpause alle Niederlichtenauper Bürger zum neunten Mal in den Kulturraum der Agrargenossenschaft, Thomas-Müntzer-Str. recht herzlich ein.

**Wann? am Dienstag, dem 22.06.2004, 14.30 Uhr**

Nach einer gemütlichen Kaffeerunde werden wir uns sportlich betätigen. Eine geschulte Therapeutin der „IMM proagil GmbH“ wird mit uns gemeinsam leichte gymnastische

Übungen durchführen. Haben Sie Vertrauen und tun Sie an diesem Nachmittag Ihrem Körper etwas Gutes.

*Ich freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen und verbleibe mit vielen Grüßen,*

Ihre **Uta Müller** aus Niederlichtenau.  
Tel. 0170/5212661

### Grundschule Niederlichtenau informiert: Unsere Mathe-Asse

Im März fand in Mittweida die Stufe II der diesjährigen Mathematikolympiade der Grundschulen statt.

47 Schüler der Klassenstufe 4 und 42 Schüler der Klassenstufe 3 bewiesen dort ihr mathematisches Wissen und Können.

Von unserer Schule wurden 4 Schüler der 3. und 4. Klasse zu dieser Olympiade delegiert.

Sie haben folgende hervorragende Ergebnisse erreicht:

**Klassenstufe 4:** 1. Platz Ronny Naumann  
16. Platz Franziska Scholz

**Klassenstufe 3:** 3. Platz Philipp Hartewig  
11. Platz Julia Rother

Wir gratulieren ihnen und sind sehr stolz auf unsere Mathe-Asse.

**H. Stiegler**, Schulleiterin

### Treffpunkt Feuerwehr

Der „**Tag der offenen Tür**“ findet am **03. Juli 2004** wieder bei der OFW Oberlichtenau statt.

Die Kameraden der OFW und der Feuerwehrverein Oberlichtenau erwarten an diesem Tag ab 14.00 Uhr wieder viele Besucher aus unserer Gemeinde und der Umgebung.

Informativ und unterhaltsam, so soll traditionsgemäß dieser Samstagnachmittag für Groß und Klein gestaltet werden.

Wo schon in den vergangenen Jahren gibt es neue und alte Feuerwehrentechnik, natürlich auch in Aktion, zu bestaunen. Kinderspiele rund um die

Feuerwehr, Tombola und Blasmusik sowie ein reichhaltiges Speise- und Getränkeangebot sollten für jeden etwas bereithalten.

Vielleicht findet bei dieser Gelegenheit der eine oder andere Jugendliche Gefallen an der sinnvollen und notwendigen Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr und möchte sich unserer Jugendfeuerwehr anschließen. Auch das ist ein wichtiges Anliegen dieser Veranstaltung.

Anlässlich dieses Tages möchten wir wieder alle Bürger, Gewerbetreibenden und Unternehmen, die die Arbeit der Feuerwehr unterstützen wollen, herzlich um Sach- oder Geldspenden bitten.

Ihre Geldspenden bitten wir auf das Konto des Feuerwehrvereins Oberlichtenau Kto-Nr. 3539001734 bei der Kreissparkasse Mittweida (BLZ 87051000) einzuzahlen.

Alle Spender erhalten auf Wunsch eine steuerwirksame Spendenquittung.

Alle Kameraden und die Mitglieder des Feuerwehrvereins werden sich auch diesmal große Mühe geben, diesen Tag zu einem kulturellen Höhepunkt im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde werden zu lassen und freuen sich auf Ihren Besuch.

**Feuerwehrverein Oberlichtenau**  
Wehrleitung der OFW Oberlichtenau

## Informationen aus der Ortschaft Ottendorf



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr  
Krumbach laden Sie am  
**Samstag, den 12.06.2004**  
von 14.00 bis 24.00 Uhr  
in unser Festzelt ein.

### Unser Programm:

**14.00 Uhr** Feuerwehrtechnische Vorführung der Krumbacher Kameraden

**15.00 Uhr** Kaffee und Kuchen mit Unterhaltungsmusik,  
Kinderspielen, Fahrt mit dem Feuerwehrauto

**15.30 Uhr** Schauübung durch einen Gefahrgutzug des  
Landkreises Mittweida

**18.00 Uhr** Musik, Tanz, und Unterhaltung  
für Jung und Alt



Für das leibliche  
Wohl ist gesorgt

**Die Kameraden der FFW Krumbach**

### Frühlingskonzert war ein voller Erfolg

Am 09.05.2004 hatte die Blaskapelle Ottendorf zum Frühlingskonzert in die Turnhalle eingeladen und ca. 180 Ottendorfer, Krumbacher und Besucher aus den Nachbarorten waren dieser Einladung gefolgt. Mit viel Liebe und Geschick wurden Tische und Bänke aufgestellt, die Turnhalle freundlich geschmückt und ein großes, verführerisches Kuchen- und Tortenbuffet aufgebaut. Gleich zu Beginn deshalb ein ganz großes Dankeschön an die fleißigen Musikerfrauen, die nicht nur als „Bäckerinnen“ tätig waren, sondern auch den Verkauf von Kuchen, Torte, Wiener Würstchen und warmen und kalten Getränken übernahmen. Vielen Dank auch an Heinz Ziegler, der wieder einmal in seiner Freizeit aktiv und mit anderen Helfern für das Einräumen der Halle verantwortlich war.

Pünktlich 14.30 Uhr begann das Programm, welches wieder eine breite musikalische Palette umfasste. Besonders die Freunde traditioneller Blasmusik kamen diesmal voll auf ihre Kosten, denn bei zünftigen Märschen und Polkaklängen, bei Rosamunde und Böhmischer Musik, beim Rosenwalzer und vielen anderen Stücken kam richtig Stimmung in die Halle. Aber natürlich wäre ein Konzert der Ottendorfer Kapelle nicht richtig vollständig, wenn nicht auch moderne Stücke dargeboten würden. So gab es nach der Pause dann auch wieder flotte Glenn Miller Rhythmen zu hören, von denen einige zum ersten Mal vor Publikum „Premiere“ hatten. Da zuckte es wohl bei den meisten Gästen in den Beinen und es wurde begeistert mitgeklatscht. Unter der musikalischen Leitung von Martin Ristau trifft das Musiker-Team wirklich immer den richtigen Ton und verzaubert das Publikum mit einem perfekten Zusammenspiel der verschiedenen Instrumente.

Verzaubert hat an diesem Nachmittag aber nicht nur die Musik, sondern auch das neue „Sternchen“ der Blaskapelle, Sabrina Silbermann, die unheimlich souverän und professionell durch das Programm führte. Frei und deutlich sprechend, kündigte sie nicht nur die kommenden Stücke an, sondern stellte auch auf humorvolle und lockere Art die Musiker kurz vor. Da sie jetzt auch das Klarinettespielen erlernt, wird sie wohl bald aktiv mit im Orchester spielen

und hoffentlich auch weiterhin so toll durch's Programm führen!

Gegen 16.45 Uhr ging das Frühlingskonzert zu Ende; natürlich nicht ohne Zugabe (mit einem Gruß von der Olsenbande) und als Abschluss durfte auch das Zschopautal-Lied nicht fehlen. Die Besucher (darunter auch Bürgermeister Dr. M. Pollok, Ex-Bürgermeister E. Meyner und Ortsvorsteher G. Eidam) konnten bei herrlicher und mitreißender Musik (und leckerem Kuchen) einen sehr schönen Nachmittag erleben und viele spendeten gern ein paar Euro in's „Sammelhorn“ für die neue Kleidung der Spieler und andere Ausgaben. Jedes Mitglied der Blaskapelle opfert ungezählte Stunden Freizeit (auch an den Wochenenden) und viel Fleiß und Disziplin in sein Hobby, denn nur so kann so ein tolles Ergebnis zustande kommen (nur viel Übung macht den Meister) und dafür auch einmal ein herzliches Dankeschön. Wünschen wir uns alle, dass Martin Ristau und seine Mitstreiter gesund bleiben, hoffentlich auch noch mehr junge Nachwuchsmusiker in ihre Reihen aufrücken und uns noch recht lange mit ihrer zünftigen Musik Freude bereiten.

**M. Eidam**

i. A. des MSV 1928 Ottendorf e.V.





## Der SV Wacker 22 Auerswalde berichtet

### Fußball

Die Saison in der 1. Kreisklasse geht in die Endphase. Unsere 1. Mannschaft spielte mit viel Licht aber auch mit viel Schatten ihre Punktspiele.

2 Siege, 2 Niederlagen und 3 Unentschieden stehen bis jetzt zu Buche. Bestes Spiel der Saison war beim Tabellenführer Altmittweida, welches am Ende unglücklich 3:2 verloren wurde. Dort zeigte die Elf wozu sie in der Lage

ist, wenn alle mit letztem Einsatz an einem Strang ziehen. Ansonsten verlief die Rückrunde bis jetzt durchwachsen.

Trotz alledem liegt das Team nach 22 Spieltagen auf Rang 2 (Aufstiegsplatz), hoffen wir das an den letzten 4 Spieltagen alles für unsere „1.“ Lläuft und somit der sofortige Wiederaufstieg in die Kreisliga greifbar ist. *Toi, toi, toi !!!!* Abschlussstand aller Mannschaften in der Juliausgabe.

### Turnen

Am 9. Mai starteten unsere Jugendlichen zu den Gaumeisterschaften in Chemnitz und konnten beachtliche Plätze erreichen. Romy Knorr wurde 8. und Anja Leuoth 14. Romy verpasste mit einem Zehntel die Qualifizierung für das Sachsenmeeting.

Wir freuen uns über die 2 Platzierungen, die uns zeigen, dass wir auch über unsere Kreisgrenzen hinaus bestehen können.

## SG 53 Niederlichtenau berichtet:

### Tischtennis: Vom Neuling zum Aufsteiger

Gleich in ihrer ersten Saison ist es der Tischtennismannschaft der SG 53 Niederlichtenau gelungen, den Durchmarsch in der 3. Kreisklasse Staffel Ost zu schaffen. Das neuformierte Team, in der Besetzung Graf, Schaar-schmidt, Steiger, Pegorer und Wagner, konnte sich nach einem knappen Zweikampf mit der 3. Mannschaft des SV Motor Hainichen den Vizemeistertitel in seiner Staffel sichern. Das direkte Duell in Hainichen wurde zwar am drittletzten Spieltag mit 6:8 verloren, jedoch gelang den Lichtenauern zwei Wochen später ein überraschender Sieg gegen den bis dahin ungeschlagenen späteren Meister aus Mittweida. Durch diesen Erfolg hatte sich Niederlichtenau den 2. Tabellenplatz und damit die Chance zum Aufstieg in die 2. Kreisklasse gesichert. In den Relegationsspielen traf man auf den Zweiten der Weststaffel aus Langenleuba-Oberhain und den Drittlletzten der 2. Kreisklasse aus Erlau. Nachdem Erlau 10:4 gegen Langenleuba gewonnen hatte, schaffte Lichtenau nur ein Unentschieden gegen Langenleuba. Doch im entscheidenden Spiel gegen Erlau konnten dann die Lichtenauer einen hauchdünnen 8:6 Sieg einfahren und damit den Aufstieg sichern.

Der Erfolgsgarant für die gute Saisonleistung war die geschlossene Mannschaftsleistung, welche sich in den Einzel- und Doppelplatzierungen der Teammitglieder widerspiegelt.

Rang	Spieler	Punktendifferenz
3.	Graf, Andreas	+41 (46:5)
4.	Pegorer, Gert	+28 (41:13)
9.	Schaarschmidt, Marco	+19 (38:19)
15.	Wagner, Joachim	+15 (18:3)
16.	Steiger, Robby	+14 (34:20)

Rang	Doppel	Punktendifferenz
3.	Pegorer/Steiger	+7 (10:3)
6.	Graf/Schaarschmidt	+6 (11:5)
14.	Pegorer/Wagner	+3 (5:2)
16.	Schaarschmidt/Steiger	+3 (3:0)

Niederlichtenau ist sogar beste Mannschaft der Rückrunde geworden und freut sich nun auf die neue Saison in der 2. Kreisklasse.

**M. Schaarschmidt**

## Tierschutz geht uns alle an!

„Utas Seniorentreff“ am 27.04.04 in Niederlichtenau war ein voller Erfolg. „Auch Tiere brauchen Deine Hilfe“ unter diesem Motto gab Frau Kunze und Frau Lorenz, beide vom Vorstand des Tierschutzvereins Frankenberg e.V., einen Einblick in die ehrenamtliche Tätigkeit des Vereins. Auch in der Großgemeinde Lichtenau (z.Z. 11 Mitglieder), die eigentlich nicht im Einzugsgebiet des Vereins liegen, wurden herrenlose Katzen sterilisiert, um die Vermehrung zu stoppen, kranke Katzen gesund gepflegt, unterstützt von Tierärztin Dr. Pippig und Tierarztpraxis Simon und unseren Mitgliedern, die die Tiere zur Pflege aufgenommen haben. Einige konnten wir in liebevolle Hände in unseren Ortschaften vermitteln. Da sich der Verein zum Teil selbst tragen muss von Beiträgen und Spenden, war die Freude groß, dass unsere Niederlichtenauer Senioren, trotz Flaute in der Geldbörse, insge-

samt ca. 86,- Euro für den Tierschutz spendeten. Nochmals vielen Dank! Auch denen sei Dank gesagt, die bei Diska im Oli-Park Futterspenden für herrenlose Tiere einwerfen. Frau Siegrid Große aus Oberlichtenau, die uns Decken spendete und Frau Anita Fischer, Mittweidaer Str. für Futter und Katzenkörbchen, das Ehepaar Sauppe aus Ottendorf die einen Kratzbaum spendeten. Wer den Tierschutzverein Frankenberg unterstützen möchte (Spenden sind steuerlich absetzbar) der wende sich bitte an:

Frau Angelika Kunze-Dietz  
Frankenberg, Winklerstraße 16,  
Telefon: 037206/3268 oder  
Bereitschaftstelefon:  
0173/8140012.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen, monatlicher Beitrag 2 EUR. Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit mit

dem Ordnungsamt Lichtenau und unserem Bürgermeister Dr. Pollok.

*Man muss etwas, und sei es noch so wenig, für diejenigen tun, die Hilfe brauchen, etwas, was keinen Lohn bringt, sondern die Freude, es tun zu dürfen.*

(Albert Schweitzer)

**Ilse Agsten, Tierschutz Frankenberg**





# Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde - Niederlichtenau - Ottendorf

- **Freitag, 4. Juni, 19.30 Uhr Männerrunde** mit Karsten Schriever im Pfarrhaus Niederlichtenau
- **Sonnabend, 5. Juni, ab 13.30 Uhr in der Stadthalle Chemnitz: Impulstag** der Deutschen Evangelischen Allianz **für Kinder, Jugendliche und Erwachsene** zum Thema: „**Aufbruch zur Einheit**“ mit vielen prominenten Leuten aus ganz Deutschland und interessanten Programmpunkten (Infos über die Pfarrämter). Eintritt frei!
- **Sonntag, 13. Juni, 14.30 Uhr Festgottesdienst in Auerswalde zum 75. Posaunenchorjubiläum**, Predigt: Landesposaunenpfarrer Klaus Schlegel
- **Sonntag, 13. Juni, 14.00 Uhr Gottesdienst im Ottendorfer Pfarrwald.** Wir treffen uns 13.00 Uhr vor der Ottendorfer Kirche und wandern dann gemeinsam zum ausgeschilderten Gottesdienst-Platz. Für alle, die schlecht zu Fuß sind, steht eine Fahrgelegenheit zur Verfügung. Nach dem Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen. Bei schlechtem Wetter treffen wir uns 14.00 Uhr in der Kirche. (Den genauen Ablaufplan finden Sie in den aktuellen Schaukästen.)
- **Montag, 14. Juni, 17.00 Uhr Klöppeln** im Ottendorfer Pfarrhaus
- **Sonntag, 20. Juni, Sächsischer Gemeindebibeltag in Crimmitschau**, Beginn: 9.30 Uhr im Eisstadion mit Theo Lehmann u.a., zugleich ein Kinderprogramm, 11.30 Uhr neun verschiedene Bibelarbeiten im Angebot, 13.00 – 14.30 Uhr Mittagspause, 14.30 Uhr Abschlussgottesdienst mit Jürgen Werth. Mitfahrmöglichkeiten organisiert M. Kaube (037208/2530)
- **Donnerstag, 24. Juni – Johannistag**
  - **19.00 Uhr Johannis-Feier auf dem Friedhof Garnsdorf** (oder in der Kapelle) mit dem Auerswalder Posaunenchor
  - **19.30 Uhr Johannistagsfeier** in der Ottendorfer Kirche
  - **20.00 Uhr Andacht** auf dem Niederlichtenauer Friedhof
- **Sonnabend, 26. Juni, 14.00 Uhr** Verabschiedung des alten und Einführung des neuen Landesbischofs in der Kreuzkirche Dresden, Kartenreservierung über 01801/024120



- **Sonntag, 27. Juni, ab 14.00 Uhr Gemeindefest 2004 in Niederlichtenau, Thema: GEM-EINSAM**  
Ein Höhepunkt des Nachmittags wird das Programm der Haifischflossen sein mit Clownerie und Jonglage. Wer einen Kuchen zum Kaffeetrinken beisteuern kann, trage dies bitte dann zu gegebener Zeit in die Kuchenliste ein. Zum Abschluss des Tages wollen wir gemeinsam am Lagerfeuer Würstchen grillen.
- **Sonntag, 27. Juni, Gemeindeausfahrt** der Kirchgemeinde Ottendorf zur **Landesaussstellung nach Torgau**. Herzliche Einladung an alle Interessenten, nähere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder im Gemeindebrief Juni/Juli 2004.
- Ein herzliches **Dankeschön** an alle fleißigen Helfer und Spender, die sich für die neue Ausgestaltung des großen Gemeinderäumens im Pfarrhaus Niederlichtenau eingesetzt haben. Ebenfalls ein ganz dickes Dankeschön an die vielen hauptberuflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter, die getüftelt, gerechnet und zugepackt haben, damit sich Kirche und Pfarrhof in Niederlichtenau in einem guten Zustand befinden.
- Die **Kanzlei in Ottendorf** bleibt in der Zeit vom 21. – 30. Juni 2004 wegen Urlaub geschlossen.
- **Alle Muttis mit Babys oder kleinen Kindern aufgepasst!** Habt ihr **dienstags** morgens **9.00 Uhr** schon was vor? Kommt doch mal zum Muttikreis ins Niederlichtenauer Pfarrhaus. Alle zwei Wochen tauschen wir Erfahrungen aus, hören spannende Geschichten, spielen und singen gemeinsam tolle Lieder. Wir treffen uns wieder am 08. und 22. Juni und freuen uns alle riesig, wenn ihr mal vorbeikommt.
- **Für Jugendliche in unserer Gemeinde:** Der Jugendkreis Niederlichtenau plant eine Wochenend-Rüstzeit vom **4. bis 6. Juni 2004 in Drebach**. Anmeldungen bitte umgehend beim Leitungsteam.



Eine schöne, gesegnete und erholsame Urlaubszeit wünschen Ihre Pfarrer

## Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Auerswalde  
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208)2530, Fax: (037208)85903  
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 9.00 – 11.00, 15.00 – 17.00 Uhr  
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

## Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau  
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037206)2991, Fax: (037206)881338  
E-Mail: selt@gmx.net

Kanzleiöffnungszeiten:  
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr  
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

## Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ottendorf  
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau  
Tel.: (037208)2622 o. 85838, Fax: (037208)85839  
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de

Kanzleiöffnungszeiten:  
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr

# Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaft Auerswalde – Lichtenau – Ottendorf

## OT Oberlichtenau

Donner, Alfred	84 Jahre
Meißner, Elisabeth	84 Jahre
Gaedtke, Ilse	83 Jahre
Stein, Inge-Marie	82 Jahre
Aurich, Rudolf	82 Jahre
Bräuer, Hanna	79 Jahre
Detzel, Johanna	79 Jahre
Röse, Ruth	76 Jahre
Großer, Ursula	70 Jahre

## OT Niederlichtenau

Kunz, Manfred	84 Jahre
Kolibacz, Lotte	81 Jahre
Raschke, Else	80 Jahre
Clauß, Ingeburg	76 Jahre
Lindner, Christa	75 Jahre
Datschke, Edelgard	73 Jahre
Stürzer, Elfriede	71 Jahre
Krug, Bruno	71 Jahre
Steinhauer, Roman	71 Jahre
Kellig, Günter	71 Jahre
Friese, Friedmar	70 Jahre
Scharschmidt, Günter	70 Jahre

## OT Merzdorf

Franz, Günther	72 Jahre
----------------	----------

## OT Auerswalde

Irmscher, Frieda	93 Jahre
Kern, Herbert	91 Jahre
Schroeder, Wally	89 Jahre
Teucher, Hildegard	86 Jahre
Schubert, Ilse	84 Jahre
Müller, Ilse	83 Jahre
Geyer, Eva	80 Jahre
Koch, Ursula	79 Jahre
Böhland, Elfriede	76 Jahre
Colditz, Gertraud	76 Jahre
Hainich, Gertraude	76 Jahre
Bauer, Kurt	75 Jahre
Kluge, Ralf	74 Jahre
Lindner, Brigitte	74 Jahre
Wötzel, Werner	72 Jahre
Böhme, Ellen	71 Jahre
Uhlig, Heinz Dieter	71 Jahre

## OT Garnsdorf

Windrich, Ilse	89 Jahre
Rößner, Frieda	83 Jahre
Pansa, Anni	82 Jahre
Oelschlägel, Harry	76 Jahre
Pausewang, Jutta	76 Jahre
Berthold, Joachim	74 Jahre

Peters, Willi	74 Jahre
Stäudten, Christa	72 Jahre
Gluba, Inge	70 Jahre

## OT Ottendorf

Bortz, Kurt	91 Jahre
Richter, Lottchen	90 Jahre
Linde, Ingeburg	82 Jahre
Lehnert, Gerhard	81 Jahre
Orgel, Wally	79 Jahre
Krawozyk, Marianne	76 Jahre
Uhlemann, Günter	76 Jahre
Thum, Lydia	75 Jahre
Weiß, Edith	75 Jahre
Friebel, Siegfried	74 Jahre
Blank, Martha	74 Jahre
Liebau, Helga	72 Jahre
Dittrich, Werner	72 Jahre
Wiedemann, Werner	72 Jahre
Schubert, Richard	71 Jahre
Friebel, Erhard	71 Jahre
Gläsner, Franz	71 Jahre
Schubert, Helene	70 Jahre
Schreiber, Elfriede	70 Jahre

## OT Krumbach

Höppner, Eberhard	70 Jahre
-------------------	----------



## Termine Juni 2004

### • Gemeinderatssitzung:

im Monat Juni findet die Gemeinderatssitzung am Montag, dem 07.06.2004, im Dorfgemeinschaftshaus, Am Erlbach 4 in 09244 Lichtenau statt. (OT Auerswalde)

### • Ortschaftsratssitzung Lichtenau:

im Monat Juni findet die Ortschaftsratssitzung am Dienstag, dem 22.06.2004 statt. Sitzungsort wird im Aushang bekannt gegeben.

### • Sprechzeit des Friedensrichters:

Dienstag, den 01.06.2004, 15.30 – 18.00 Uhr, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Auerswalder Str. 4, 09244 Lichtenau

### • Sprechzeit des Bürgermeisters

Herrn Dr. Pollok  
Dienstag, den 01.06.2004, 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr Ortschaft Lichtenau, Auerswalder Str. 4

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Lichtenau (Ortschaftsverwaltung Auerswalde, Lichtenau und Ottendorf)

Montag:	13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	9.00 – 12.00 Uhr
und	13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag:	9.00 – 12.00 Uhr

### Einwohnermeldeamt:

zusätzlich am 26.06.2004  
(jeden vierten Samstag im Monat)  
von 09.00 – 10.00 Uhr

### Bücherei – Oberlichtenau:

dienstags von 12 – 17 Uhr geöffnet  
(am 01.06.2004 ist die Bücherei in  
Oberlichtenau geschlossen)

### Bücherei – Niederlichtenau:

mittwochs von 14 – 16 Uhr geöffnet

### Rettungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/19222

### Havarie Trinkwasser/Abwasser

#### ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995

### Trinkwasser RZV Lugau/ Glauchau

Tel.: 03763/405- 405

### Havarie Elektroenergie

#### envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070

### Havarie Erdgas

#### Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

### Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-0

### Öffnungszeiten der Deutschen Post im Ortsteil Auerswalde

Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag u. Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr  
Samstag 10.00 – 11.00 Uhr

**Siegel,  
Hauptamt**

## **IMPRESSUM**

### **Herausgeber:**

Gemeinde Lichtenau  
Tel.: (03 72 08) 61 50, Fax 615 10  
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de  
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

### **Verantwortlich für den Inhalt:**

*amtlicher Teil:* Dr. Michael Pollok,  
Bürgermeister  
*nichtamtlicher Teil:* die Redaktion

### **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

Mittwoch, den 09.06.2004, Ortschaftsverwaltung Lichtenau, Hauptamt

### **Verantwortlich für**

### **Anzeigen/Design/Druck:**

C. G. Roßberg, Gewerbering 11,  
09669 Frankenberg/Sa.,  
Tel.: (03 72 06) 33 10, Fax: 20 93,  
E-Mail: info@rossberg.de

### **Verantwortlich für die Verteilung:**

WVD mbH Westsachsen, Tel.  
(03 71) 52 89-3 59, Fax: (03 71) 52 89-2 16,  
E-Mail: S.Stecher@WVD-Vertrieb.de



**Die Freie evangelische  
Gemeinde Auerwalde,  
Hauptstraße 58, lädt  
herzlich zu folgenden  
Veranstaltungen ein:**

sonntags 9.00 Uhr Gottesdienst  
9.15 Uhr Kinderstunde  
dienstag 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis  
Dienstag, den 08.06. und 22.06.  
15.00 Uhr Seniorenkreis

*Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.  
Telefon (03 72 08) 22 78*